VERARBEITUNGSVORSCHLAG Renovierungsanstrich



03/2021

Grundsätzliches

Cape Cod Massivholzfassaden sind besonders langlebig und können mehrmals durch einen Renovierungsanstrich überarbeitet werden. Damit die Qualität der Fassade nicht beeinträchtigt wird, empfehlen wir folgenden freibleibenden Verarbeitungsvorschlag.

Untergrundvorbereitung

Die Langlebigkeit und Haftung des Renovierungsanstrichs hängt wesentlich von der Gründlichkeit der Untergrundvorbereitung ab, arbeiten Sie deshalb besonders gründlich.

Die ganze Fassade muss mit einer <u>metallfreien</u>, harten Bürste, z. B. Nylonbürste, gründlich abgebürstet werden. Dabei müssen <u>alle</u> Verschmutzungen, lose Holzfasern und Anstrichteilchen, entfernt werden.

Füllen von Fehlstellen:

Fehlstellen, wie z. B. ausgebrochene Äste, werden mit einer vom Hersteller dafür empfohlenen 2-Komponenten-Holzspachtelmasse, z. B. www.alsibois.com, gefüllt. Achten Sie darauf, dass die Masse nicht auf der Fläche aufbaut.

Entkeimung

Falls die Fassade Schimmel- bzw. Algenbelag aufweist, muss dieser vor dem Abbürsten gründlich, wie folgt, entfernt und entkeimt werden:

Ansatz der Sanierlösung: 1 Liter Wasser

50 ml DELTA Fungisan Sanierlösung

Verbrauch ca.: 0,1 - 0,2 Liter/m²

Fassade mit "drucklosem" Wasserstrahl (kein Hochdruckreiniger/Dampfstrahl) nass machen. Direkt im Anschluss mit Sanierlösung, mit Pinsel oder Baumspritze auftragen und ca. 10-15 Minuten einwirken lassen. Mit Bürste und Sanierlösung Befall abbürsten und gleich im Anschluss mit klarem Wasser "abspülen*". Vorgang ggf. wiederholen.

Bitte beachten Sie, dass die Fassade nicht durch zu starke Wassereinwirkung beschädigt wird. Nach den "Abspülen*" muss die Fassade gründlich trocknen! Jetzt muss der Befall weitestgehend entfernt und entkeimt sein.

* Die Abwässer dürfen nicht in Gewässer geleitet werden, da schödlich für Wasserorganismen.

Grundieren bei Weiß und hellen Farbtönen

Stellen, die auf den tragfähigen Holzuntergrund geschliffen worden sind, müssen mit einem fungiziden Isoliergrund, z. B. DELTA KOMBIGRUND 7.03, einmal grundiert werden. Achten Sie dabei darauf, dass im Randbereich möglich wenig von der Grundierung auf den intakten Anstrich kommt.

Trocknung ca. 24 Stunden.

VERARBEITUNGSVORSCHLAG Renovierungsanstrich



03/2021

Zwichen- und Schlussanstrich

Woodprotection 7.05 Holzfarbe matt gründlich aufrühren. Auftrag mit Pinsel bzw. Perlonflorwalze. Bitte achten Sie auf einen gleichmäßigen, ansatzfreien Farbauftrag.

Auftragsmenge ca. 150 ml/m²/Anstrich

Trockenzeit mind. 5 Stunden. Schlussanstrich gleich wie Zwischenanstrich. Die Fassade darf nach dem Anstrich 24 Stunden nicht beregnet werden.

Verarbeitungstemperatur > 12°C

Wichtige Hinweise

- Prüfen Sie den Farbton durch Anlegen eines Originalmusters.
- Schützen Sie sich bei der Verarbeitung angemesse*, Staubmaske, Schutzbrille, Schutzhandschuhe. Insbesondere, wenn eine Entkeimung erforderlich ist. Ggf. eine Profi hinzuziehen.
- Beachten Sie die Angaben auf dem Gebinde, dem technischen Datenblatt und dem *EG-Sicherheitsdatenblatt unter www.dura-sidings.de
- Schützen Sie angrenzende Oberflächen während der Streicharbeiten.
- Eine ggf. notwendige Reinigung von angetrocknetem Material oder Arbeitsgeräten soll frühzeitig mit Wasser erfolgen.
- Bei der Verarbeitung nicht essen, trinken oder rauchen!
- Verwenden Sie ausschließlich Original Cape Cod Holzanstrich-Farbe.
- Angaben bei Normalklima 20° C, 50 % rel. Luftfeuchtigkeit.
- Der Anstrich darf nicht unter 12° C ausgeführt werden!
- Die vorstehenden Angaben wurden nach dem neuesten Stand zusammengestellt und enthalten allgemeine, beratende Hinweise. Sie entbinden den Verarbeiter dieser Qualität nicht von seiner allgemeinen Sorgfaltspflicht und von der Beachtung üblicher technischer Regeln auf den Stand der Technik. Spezifische Bedingungen können in diesem Merkblatt nicht behandelt werden.
- Mit der aktuellen Ausgabe verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit.

